



---

**Information der Bürgerinnen und Bürger  
über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Freitag, den 07.11.2025, 20:00 Uhr, im DGH Wendershausen**

Vor Eintritt in die Tagesordnung überreicht Bürgermeister Matthias Gelbe die Ehrenbezeichnung "Ehrenmitglied des Ortsbeirates" an Herrn Jost Wisotzki.

Der Stadtverordnetenvorsteher Jörg Witzel stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben wurden und die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Stadtverordnetensitzung und stellt fest, dass bei 12 Anwesenden Beschlussfähigkeit besteht.

Des Weiteren gedenken die Anwesenden in einer Schweigeminute dem kürzlich verstorbenen Altbürgermeister Herrn Dieter Herchenhan. Stadtverordnetenvorsteher Jörg Witzel stellt zudem kurz dessen Werdegang dar.

Der Stadtverordnete Jürgen Herberich von der CDU-Fraktion beantragt, den Tagesordnungspunkt 5 von Teil A nach Teil B zu verschieben.

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte in der Niederschrift entspricht der tatsächlichen Behandlung in der Sitzung, während die Nummerierung der Einladung entspricht.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

**TAGESORDNUNG:**

**TOP 1      Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Umsetzung des  
Onlinezugangsgesetzes (OZG)**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tann (Rhön) beschließt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und der Verwaltungsdigitalisierung im Ulstertal.

**TOP 2      Teilnahme am Landesprogramm "Zukunft Innenstadt" 2025**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tann (Rhön) beschließt die Teilnahme am Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ und unterstützt die benannten Innenstadt-Projekte.

**TOP 3      Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion  
Schaffung eines Wanderpfades im Bereich östlicher Punkt des  
Landkreises**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen ob ein umweltfreundlicher und kostengünstiger grenzüberschreitender Übergang in Form eines Weges zwischen Hessen und Thüringen im Bereich des östlichsten Punktes des Landkreises Fulda zur „Hexenlinde“ geschaffen werden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung ist über das Ergebnis der Prüfung in Kenntnis zu setzen.

**TOP 4      Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
Antrag zur Wiederherstellung und Instandsetzung der Feldwege im  
Zusammenhang mit der Straßensperrung der L3174 Ortsdurchfahrt  
Dippach**

Der Magistrat wird beauftragt, mit Hessen Mobil in Gespräche zu treten, um eine zeitnahe Wiederherstellung und Instandsetzung der Feldwege zu erreichen, die derzeit als Umfahrung für die Baustelle der L3174 Ortsdurchfahrt Dippach genutzt werden und dadurch stark beschädigt wurden. Ziel ist es, die Feldwege wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen und die Belastungen für die Landwirtschaft und Anlieger zu minimieren.

Weiterhin wird der Magistrat beauftragt, gegenüber Hessen Mobil und den zuständigen Behörden darauf hinzuweisen, dass durch die anhaltende Straßensperrung erhebliche wirtschaftliche Nachteile für die Stadt Tann entstehen. Insbesondere verlieren die örtlichen Gewerbetreibenden Kaufkraft, da Bürgerinnen und Bürger — insbesondere aus Thüringen — durch die Baustelle gezwungen sind, ihre Einkäufe und Besorgungen nach Hilders zu verlagern.

**Blockabstimmung Teil A:** Ja: 12 | Nein: 0 | Enthaltung: 0

**TOP 5      Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
Starkregensimulation für die Stadt Tann (Rhön)**

**Beschluss 1:**

Die CDU-Fraktion stellt zu diesem TOP einen Änderungsantrag, über den wie folgt abgestimmt wird:

Der Magistrat möge bei der nächsten Bürgerversammlung die erstellte Starkregensimulation für die Stadt Tann (Rhön) präsentieren und diese im Anschluss dieser Veranstaltung auf der Homepage der Stadt Tann für alle Bürger zu veröffentlichen.

**Abstimmung:** Ja: 12 | Nein: 0 | Enthaltung: 0

**Beschluss 2:**

Sodann wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ wie folgt abgestimmt:

Der Magistrat möge bei der nächsten Bürgerversammlung die erstellte Starkregensimulation für die Stadt Tann (Rhön) präsentieren.

**Abstimmung:** Ja: 12 | Nein: 0 | Enthaltung: 0

**TOP 6      Bericht aus dem Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal**

BGM Gelbe berichtet Folgendes aus dem GVV:

- Am 04.11.2025 fand mit Unterstützung des Kreis-Jobcenters im Ulstersaal Hilders die erste Jobmesse Ulstertal statt. Eingeladen waren Firmen aus dem gesamten Ulstertal, die weiterführenden Schulen sowie Arbeitssuchende des Jobcenters.
- Die Homepage des GVV wurde unter einer neuen Domain: gvv-ulstertal.de neu erstellt. Die bisherige Domain ulstertal.de soll marketingtechnisch mit Schwerpunkt Tourismus genutzt werden.
- Die Verbandsversammlung findet öffentlich am 24.11.2025 um 19:30 Uhr im DGH Batten statt.

## **TOP 7      Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über wichtige Beschlüsse des Magistrats**

BGM Gelbe informiert über folgende Themenbereiche:

Neubau Feuerwehrgerätehaus Tann:

- Nachtrag bei Zimmererarbeiten aufgrund unzureichender Lastannahme für das geplante Gründach. Zusatzkosten i.H.v. knapp 10 TEUR. Binder werden 4 cm erhöht und Ringanker angepasst.
- TGA Gewerke (Abgasabsauganlage, Wasser/Abwasser/Gas/Druckluft, Elektroarbeiten und Heizung/Lüftung) wurden vergeben. Die Auftragsvergaben liegen unterhalb des Vergabebudgets für TGA vom Oktober 2023.
- Der Gerüstbau und die Dachdeckerarbeiten wurden ebenfalls vergeben. Ebenfalls lagen hier die Auftragsvergaben unterhalb des Vergabebudgets.
- Die Sektional- und Rolltore wurden ausgeschrieben.

Digitale Dorflinde:

- Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 05.09.2025
- Innen-Spots werden für 6 Euro/Monat pro Gerät weiterbetrieben
- Außen-Spots werden abgeschafft oder auf eigene Kosten des Trägers weiterfinanziert (Ausnahme: Wohnmobilstellplatz, Habel)
- Gestaltung der Vertragsumstellung, bzw. Optimierung der Internetverträge ist im Gange

Straßenbauarbeiten Hundsbach i.R. Kleinfischbacher Straße

- Auftrag wurde erteilt
- Kosten unterhalb der Schätzung
- Ausführung zwischen April und Juni 2026

Klärwerk Günthers:

- Für Erneuerung des Rechens, Sandwäscher und Sandfang wurde die Kostenschätzung vom Februar 2025 deutlich nach oben korrigiert. Um belastbare Angebotspreise zu erhalten wurde die Ausführungsplanung ausgeschrieben.

## **TOP 8      Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Es liegen keine über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor.

**TOP 9 Antrag der fraktionslosen Stadtverordneten Andrea Willing  
Öffentliche Sitzungen der Steuerungsgruppe IKEK und der  
Steuerungsgruppe Museumswelten**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt der Steuerungsgruppe IKEK und der Steuerungsgruppe Museumswelten ihre Sitzungen in Zukunft öffentlich durchzuführen.

**Abstimmung:** Ja: 2 | Nein: 9 | Enthaltung: 1

**TOP 10 Anfragen und Mitteilungen**

**TOP 10.1 Bedarfsplanung für Betreuungsplätze in Kindertagesstätten gemäß §30  
HKJGB**

Bürgermeister Gelbe informiert über das Schreiben des Landkreises Fulda vom 26.09.2025, wonach die am 23.09.2025 vorgelegte Bedarfsplanung mit dem örtlichen Jugendhilfeträger abgestimmt wurde. Die dargelegten Sachstände und Planungen sind plausibel und nachvollziehbar. Die Kindergartenbedarfsplanung 2025 wurde im elektronischen Informationssystem zur Verfügung gestellt.

**TOP 10.2 Bildung einer Feuerwehrkommission**

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 22.03.2024 den Magistrat beauftragt eine Feuerwehrkommission für die Stadt Tann (Rhön) zu bilden, welche als Bindeglied zwischen Stadtverordnetenversammlung, Verwaltung und der Führung der Freiwilligen Feuerwehr fungiert.

Bürgermeister Gelbe informiert die Stadtverordnetenversammlung, dass dem Magistrat ein entsprechender Beschlussvorschlag zur Gründung einer Feuerwehrkommission gemäß § 72 HGO vorgelegt wurde, dieser jedoch abgelehnt wurde.

Kommissionen sind Hilfsorgane des Magistrats, d. h. die Entscheidung darüber, ob eine Kommission gebildet oder aufgelöst werden soll, liegt allein beim Magistrat (§ 72 Abs. 1 HGO).

**TOP 10.3 Besucherstatistik Geriethbad 2025**

Bürgermeister Gelbe informiert die Stadtverordnetenversammlung über die Besucherzahlen der Badesaison 2025 im Geriethbad.

**TOP 10.4 Stellungnahme zur geplanten Streichung der sanitären Anlagen im DGH-  
Anbau des FWGH Lahrbach**

Bezugnehmend auf ein Prüfauftrag der SPD-Fraktion:

Die Toilettenanlagen im Neubau des Feuerwehranbaus sind mit zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von **44.000 €** kalkuliert. Davon werden durch bestehende

Förderprogramme **40 % (= 17.600 €)** über die reguläre Förderung des Feuerwehrwesens sowie **30 % (= 13.200 €)** über den Kreisausgleichsstock bezuschusst. Insgesamt ergibt sich somit eine **Förderquote von 70 %**, sodass lediglich **30 % der Kosten (13.200 €)** durch Eigenmittel zu tragen wären.

Ein Verzicht auf die Toiletten würde somit nur eine relativ geringe reale Kostenersparnis bringen, da ein Großteil der Ausgaben förderfähig ist. Zudem würde eine Streichung umfangreiche Planungsänderungen nach sich ziehen, die nicht nur zusätzlichen Arbeitsaufwand verursachen, sondern auch Zeitverzögerungen und möglicherweise neue Kosten zur Folge hätten. Der Aufwand steht daher in **keinem wirtschaftlich sinnvollen Verhältnis** zur erzielbaren Einsparung.

Schluss der Sitzung: 20.41 Uhr